

KOLLOQUIUM

Informatik-Sonderkolloquium

Kunst mit neuen Technologien - eine kritische Auseinandersetzung

Marc Lee (Künstler) - Zürich, Schweiz

Die Kunst bedient sich neuester Technologien, sobald diese erscheinen, reflektiert und hinterfragt diese - anders als Firmen und Forschungsinstitutionen.

Marc Lee ist ein Schweizer Medienkünstler, der sich seit Jahren eingehend damit beschäftigt, seit 2014 auch zusammen mit dem Lehrstuhl ISAS des KIT. Seine Installationen gleichen technischen Versuchsanordnungen, sind netzwerkorientiert, interaktiv und oft technologisch äußerst komplex. Sie reflektieren auf intelligente Art und Weise die Visionen und Grenzen unserer Informations-Gesellschaft und hinterfragen diese kritisch. So erforscht beispielsweise die neueste Arbeit "Airport Lounge", ob die globalisierte Welt immer homogener wird. So wie sich Teile des Internets in mobile Anwendungen verlagern, verlagern sich auch Teile der Kunst, sozusagen vom Ausstellungsraum in mobile Endgeräte. Das Projekt 10.000 Moving Cities – Same but Different, welches auch vorgestellt wird, beleuchtet Vor- und Nachteile verschiedener Medien.

KIT – Campus Süd, Fakultät für Informatik, Am Fasanengarten 5, 76131 Karlsruhe, www.informatik.kit.edu

Freitag, 15.06.2018, 13:00 Uhr

Geb. 50.20 (ehem. Kinderklinik), R 148, Adenauerring 2, 76131 Karlsruhe